

Tach Leute!

Winterzeit ist Bastelzeit oder wie sacht Biker?

Was hab ich denn mit meiner Dicken Winter vor.

Schicker soll sie natürlich werden und anbeachtet ihrer Laufleistung von 84.000 Km muss sicherlich das eine andere auch überprüft und überholt In erster Linie will ich mich den

widmen, mir gefallen die Speichen nicht mehr, die Verchromung hat sich teilweise verabschiedet und dem entsprechend sind die Speichen angelaufen und sehen einfach scheiße aus. Es sollen also VA-Speichen her und die Radnaben sollen passend der Kleidung der Dicken angepasst werden.



der
diesen

in
knapp
oder
werden.
Rädern

Also Räder ausbauen in gewohnter Weise, die Reifen runter bei Premio- ich bin mit deren Service immer noch zufrieden- anschließend Felgenbänder runter und dann die Speichen raus. Wie geht das am schnellsten fragst du, nun man kann das auf die rabiarte Art machen indem du eine Flex nimmst und ruck zuck sind die Dinger durchtrennt. So habe ich das nicht natürlich nicht gemacht, sondern schön jede einzelne Speiche ausgeschraubt wie sich das gehört.

Jetzt werden natürlich auch die Felgen genau inspiziert ob sich Rost – vor allem unter dem Felgenband- gebildet hat, auch kann Feuchtigkeit durch die Speichenverschraubung einziehen, so 100 %tig dicht ist das da nicht. Bei meinen Felgen muss ich sagen die sehen nach vier Jahren und der Laufleistung super aus, Keine einzige Roststelle das zeugt von einer guten Verchromung und guter Pflege, ja ich weiß Eigenlob stinkt. Auch die Innenseiten also unter den Reifen und Felgenbändern kaum Rost und trotzdem werde ich diesen Bereich gründlich reinigen und mit Hammerite versiegeln.

Nachdem jetzt die Felgen ausgespeicht sind geht's ans schleifen der Radnaben und hinteren Bremsscheibe. Schön mit feinem Wasserschleifpapier arbeiten damit es keine Riefen im Material gibt. Auch den Deckel des Dekompressionsschalters und linker Motorcoverdeckel sollen lackiert werden, also auch diese schön nass abschleifen, anschließend abwaschen, trocknen lassen und all das abkleben was nicht lackiert werden soll. Von Yamaha habe ich mir für 39 € den originalen Spritzlack besorgt. Jetzt alles zu meinem Lacker und auf das Ergebnis warten.

18.12.2007, heute hole ich meine lackierten Teile ab.

Hm, beim begutachten der Lackarbeiten bin ich arg enttäuscht, nicht dass der Farbton nicht passt, ne scheiß Arbeit, war wohl der Fitz dran, Rotzassen ohne Ende, teilweise die Oberfläche wie Schleifpapier obwohl ich gut nass geschliffen hatte., Ne ne Moister so geht dat nich da müsst ihr noch mal ran, er hat's eingesehen und wird dem jenigen wohl klarmachen das er nicht in der Sandkiste lackieren kann.

Das ging fix, heute 20.12.2007 sind die Teile neu lackiert und super geworden, warum nicht gleich so! Walmotc hat bis nach Weihnachten Urlaub, na gut muß auch sein. Für den linken Motordeckel habe ich mir etwas ausgedacht und zwar wird der verchromte Deckel mit der Yamaha Aufschrift gegen einen anderen mit bestimmtem Motiv getauscht.

Walmotec hat innerhalb von knapp 3 Wochen meine Räder gespeicht, sieht super aus in Verbindung mit den lackierten Radnaben.

Zwischenzeitlich hab ich einige Lackschäden im Bereich der Schwinge ausgebessert und mich an die Verlegung der Benzinpumpe unter den Tank gemacht. Also erstmal den Tank runter und ein genaues Bild machen wo das gute Teil den hin soll, ich denke hinter dem Zündschloss ist genügend Platz. So nun erstmal die Pumpe ausbauen, dazu wird zuerst die Benzinpumpenabdeckung abgebaut (vorsichtig ist aus Plastik). Nun löse ich alle elektrischen Verbindungen und die Benzinleitung/Schlauch zum Vergaser. Pumpe und Filter sind mit einer Gummihalterung am Benzinpumpenhalter befestigt. Pumpe und Filter runter und den Halter abgeschraubt und den Choke nicht vergessen, der ist hier auch befestigt. Nun hat man endlich mal freien Blick auf die Zylinder. So, die neue Halterung hab ich mir aus der Zündschlosshalterung gefertigt, wie das aussieht könnt ihr auf den Fotos sehen. Anschließend habe ich die Pumpe mit drei Kabelbindern vor dem Zündschloss innerhalb der Halterung fixiert, passt. Wohin mit dem Benzinfilter, ich habe ihn erstmal an der oberen Motorhalterung befestigt, glaub aber nicht das er da bleibt von wegen Hitzeabstrahlung des Motors. Jetzt da Pumpe und Filter sitzen wieder die Benzinschläuche montieren. Da die alten nicht mehr passen und ja auch über vier Jahre alt sind hab ich sie gleich erneuert. Wieder die elektrischen Verbindungen hergestellt und gut is. Der Choke musste natürlich auch noch einen Platz haben, hierzu habe ich mir aus VA-Blech eine dreieckigen Halter gemacht und diesen unterhalb der oberen Motorhalterung mittig zwischen die Zylinder gesetzt, ist kaum noch zusehen. Den Tank wieder montiert und Problauf gemacht, einwandfrei, Pumpe arbeitet und bringt den Saft dort hin wo er gebraucht wird.

Optisch will ich noch das hintere Blinkgeweih gegen klein Led-Blinker tauschen und damit verbunden ist auch eine neue Nummernschildhalterung. Hierzu hab ich mir aus Pappe ein Vorlage gefertigt und mir in einem Metallverarbeitenden Betrieb die grobe Form ausstanzen lassen, das haben die für'n lütten Obolus in die Kaffeetasse erledigt, warn richtig nett die Jungs und viel Spaß beim Basteln gab's noch gratis dazu. Nu her mit der Feile und das Teil in die entsprechende Form gebracht. Das Nummernschild sollte nicht mehr so steil stehen, also nach vorne, sieht einfach geiler aus. Zum anschrauben hab ich die vorhandenen Löcher der originalen Halterung benutzt. Dazu drei M6 Löcher gebohrt, schön mit dem Senker bearbeitet um die Senkkopfschrauben einzulassen, passt und sieht ganz gut aus, evtl. noch verchromen oder besser passend zum Fender lackieren.

So nu müssen noch die Miniblinker seitlich in den Fender platziert werden und verkabelt werden. Und da es sich ja um Led-Blinker handelt muss für jeden Blinker ein Widerstand zwischengeschaltet werden da sonst die Blinkfrequenz nicht stimmt. Peter unser Fachmann hat das für mich erledigt, tu mich mit der Elektrik immer so schwer. Während Peter gelötet hat hab ich die

der Blinker noch etwas Vorsichtsmaßnahme damit es durch den Reifen kommt. So alles verkabelt und den am Fender mittels Kleber Ich bin soweit zufrieden mit diesem Winter-der ja wohl habe. Nun erstmal die abreiten und danach kommt eine neue Bastelzeit.



Befestigungsbolzen eingekürzt, reine zu keiner Berührung Blinker angeschraubt ganzen Salat innen befestigt. dem was ich in keiner war- geschafft nächste Saison mit Sicherheit wieder

See you on the Road
Günni

